

## Das Warten hat ein Ende

**Leichtathletik.** Nach überstandener Knieverletzung feiert Hürdensprinter Marius Lewald am Wochenende bei den Nordrhein-Meisterschaften sein Comeback

Von Henning Wiegert

Mit einem zwölfköpfigen Aufgebot reist der LC Adler Bottrop am Wochenende zu den Nordrhein-Hallen-Meisterschaften. In Leverkusen messen sich die besten Leichtathleten des Landesverbandes von der U18 bis hin zur offenen Klasse. 859 Sportlerinnen und Sportler haben für den ersten Höhepunkt der Hallensaison gemeldet.



„Wir sind alle ganz gespannt auf die ersten Zeiten.“

Dirk Lewald, Trainer und Vater

Mit dabei ist auch Marius Lewald. Der Bottroper Leistungssportler feiert nach einer neunmonatigen Wettkampfpause sein Comeback über die 60 Meter Hürden. Im vergangenen Jahr hatte sich der 17-Jährige bei einem Trainingsunfall am Kreuzband verletzt und in der Folge auch seinen Traum von der Teilnahme an der Jugend-Europameisterschaft begraben müssen. Nach einem harten Rehaprogramm und unzähligen Stunden mit den Physiotherapeuten ist Marius Lewald nun auf dem Weg zurück zu alter Stärke.

### Hürdetest bestanden

Den Hürdetest bestand der Bottroper Anfang Januar in Dortmund und vor einer Woche bei den Kreismeisterschaften in Rbede, wo er über die 60 Meter Sprintdistanz einen guten Eindruck hinterließ und mit 7,31 Sekunden sogar eine persönliche Bestzeit aufstellen konnte. „Jetzt folgt sein erster Hürdenlauf und wir sind alle gespannt auf die Zeit. Im Training sah es schon gut aus“, sagt Trainer und Vater Dirk Lewald. Auch die Landes- und Stützpunktrainer sind zufrieden mit der Entwicklung des Hürdensprinters, der im November 2016 sogar in den Bundeskader C berufen wurde. Die Nordrhein-Meisterschaften stellen nun die ers-



Zurück auf der Tartanbahn: Marius Lewald hat seine Verletzung am Kreuzband auskuriert und ist am Wochenende bei den Nordrhein-Meisterschaften in Leverkusen am Start.

FOTO: WAFREID LABUS

te Bewährungsprobe da, bevor sich Marius Lewald bei den NRW-Meisterschaften Ende Januar und den Deutschen Meisterschaften am 25. und 26. Februar auch wieder mit der nationalen Spitze in seiner Altersklasse U20 messen wird.

Den Startplatz hat der angehende Abiturient dank seiner ausgezeichneten Ergebnisse aus dem Frühsommer des vergangenen Jahres bereits sicher. „Der Fokus liegt aber ganz klar auf der Freiluftsaison“, mahnt Trainer Dirk Lewald zu Geduld. Schließlich war lange Zeit nicht klar, ob der Filius überhaupt schon im Winter wieder in den Wettkampfmodus schalten

könnte. Doch dank der positiven Entwicklung hat das lange Warten am Wochenende ein Ende.

Eine schöpferische Pause gönnt sich dagegen Hochspringerin Lena Metzler. Die Bronzegewinnerin der letztjährigen U16-DM legt ihren Fokus nach gesundheitlichen Problemen zum Ende des vergangenen Jahres bereits auf den kommenden Sommer. „Das ist durchaus üblich und vernünftig. Sie will noch hoch hinaus und wir arbeiten aktuell in Ruhe an vielen Feinheiten“, erläutert Dirk Lewald. Das dritte Toptalent der Bottroper Leichtathleten ist dagegen in Leverkusen am Start. Hanna Läger

arbeitet nach dem Wechsel in die Altersklasse U18 allerdings noch an der Umstellung auf die neue Hürdenhöhe.

„Die Sicherheit ist so langsam wieder da. Sie wird sich aber sicherlich auf eine Durststrecke einstellen müssen, denn das erste Jahr in der neuen Altersklasse ist nie leicht“, weiß Lewald, der noch zehn weitere Nachwuchstalente nach Leverkusen schickt. „Für sie ist der Wettkampf ein tolles Feld, um sich auszutesten und einfach nur dabei zu sein. Ich bin stolz, dass wir mit einem so großen Aufgebot am Start sind. Das spricht für die positive Entwicklung im Verein.“